

Situation:

Für einen sicheren Lastentransport müssen neben dem qualifizierten Personal auch entsprechende Lastaufnahmeeinrichtungen vorhanden sein.

Durch diverse Produktänderungen in Ihrem Zuständigkeitsbereich sehen Sie die Notwendigkeit die Arbeitsmittel für den Krantransport zu modifizieren und für den Transportvorgang anzupassen.



Fragestellung:

Bearbeiten Sie die folgenden Fragen unter Berücksichtigung Ihrer Moderationskarten

1. Welche Begriffe werden unter der Bezeichnung „Lastaufnahmeeinrichtung“ zusammengefasst und welche grundlegenden Verbindungsarten werden unterschieden?
2. Welche grundsätzlichen Anforderungen müssen die Lastaufnahmeeinrichtungen für Ihre Transportvorgänge erfüllen?
3. Welche grundsätzlichen Informationen über die Arbeitsmittel benötigen Ihre Mitarbeiter?
4. Welche Prüffristen und Prüfinhalte legen Sie fest?

Die nachstehenden Rechtsgrundlagen kommen in Betracht.

- Betriebssicherheitsverordnung.
- DGUV Vorschrift 52 „Krane
- DGUV Vorschrift 54 „Winden Hub und Zuggeräte
- DGUV Information 209-012 „Kranführer“
- DGUV Information 209-013 „Anschläger“
- DGUV Information 209-021 „Belastungstabellen“
- DGUV Information 209-061 „Gebrauch von Hebebändern und Rundschlingen aus Chemiefasern“
- DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.8 „Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb“
- DGUV Regel 109-004 „Rundstahlketten als Anschlagmittel in Feuerverzinkereien“
- DGUV Regel 109-005 „Gebrauch von Anschlag-Drahtseilen“
- DGUV Regel 109-006 „Gebrauch von Anschlag-Faserseilen“

Aufgabenstellung:

Machen Sie sich mit den Rechtsgrundlagen vertraut und diskutieren Sie anschließend in der Gruppe die Fragestellungen.

Recherchieren Sie erforderlichenfalls im Internet, z.B. unter www.BGHM.de auf der Seite mit dem Webcode 230.

Wählen Sie eine geeignete Form für die Präsentation Ihrer Ergebnisse und verständigen Sie sich, wer diese im späteren Verlauf vorträgt.

Medien und Material:

Maßnahmenliste (Kopiervorlage),
Notebook/ PC,
Pinnwand,
Flipchart,
PowerPoint-Präsentation,
Visualizer

Erarbeitungszeit: 90 Minuten

Präsentationszeit: 15 Minuten